

Schweizer journalist:in

Mediadaten 2021



Daten und Fakten

DIE ZEITSCHRIFT

Journalistinnen und Journalisten sind für viele Unternehmen, Institutionen und Interessensvertreter so wichtig, dass es sinnvoll ist, im Fachmagazin dieser Berufsgruppe die eigene Botschaft zu verstärken.

Dem möchten wir nicht mehr viel hinzufügen, ausser, dass Ihnen der „Journalist“ Top-Kontakte bei Schweizer Journalisten und Journalistinnen und bei Führungskräften in Werbung, Marketing und PR bietet.

BASIS-INFO

Journalistinnen und Journalisten brauchen Hintergrund-Informationen. „Basis-Info“ hilft Ihnen dabei, diese Zielgruppe umfassend zu informieren. „Basis-Info“ ist vor allem Grundlagenarbeit, um Einstellungen bei Journalistinnen und Journalisten zu erzielen, zu verändern und zu verstärken. „BASIS-Info“ ist die Basis für erfolgreiche Pressearbeit. Mehr Informationen dazu – vor allem über das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis – auf Anfrage.

DIE LESER

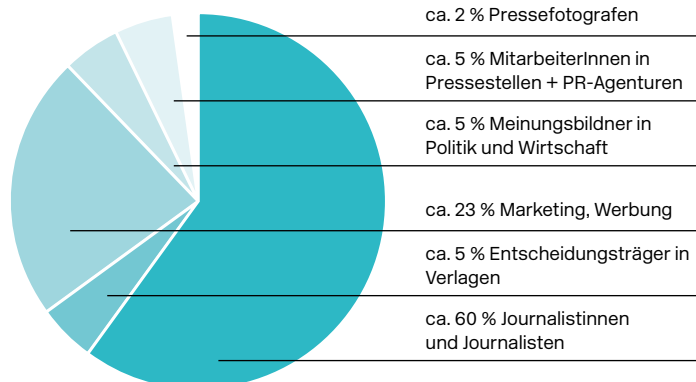
„Schweizer Journalist:in“ erreicht bei einer Auflage von durchschnittlich 5.000 Exemplaren zweimonatlich die Journalistinnen und Journalisten in der Schweiz. Darüber hinaus richtet sich „Schweizer Journalist:in“ gezielt an Entscheidungsträger in Verlagen, Marketing, Werbung, Meinungsbildner in Politik und Wirtschaft, an Mitarbeiter in Pressestellen und PR-Agenturen, an Pressefotografen und Layouter.

Schweizer Journalist:in

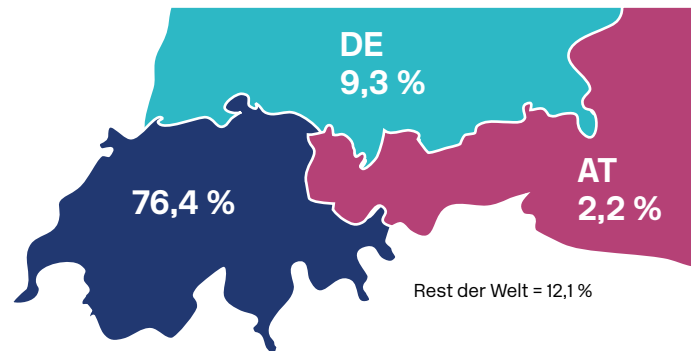
Datenlieferung	Per E-Mail an produktion@oberauer.com
Technische Formate	Bitte senden Sie uns eine hochauflöste PDF-Datei mit mind. 300 dpi, PDF/x-4 2008, alle Schriften eingebettet.
Farbprofil	PSOcoated v3 (ISO 12647-2:2013). Andere Farbmodelle (z.B. RGB, Pantone, HKS, etc.) werden in CMYK konvertiert; dabei können Farbveränderungen auftreten.
Farben	Eurokala
Druckverfahren	Offsetdruck
Heftformat	210 x 280 mm (B x H)
Satzspiegel	186 x 235 mm (B x H)
Beschnitt	Plus 3 mm auf allen Seiten
Bindung	Klebebindung (Je nach Gestaltung ihres Werbemittels berücksichtigen Sie im Layout 4-6mm zum Bund)
Rasterweite	80er-Raster
Druckauflage	5.000
Verbreitete Auflage	4.870

LESERSTRUKTUR

VERBREITUNG ZIELGRUPPE



VERBREITUNG GEOGRAFISCH



Termine/Ansprechpartner

Ausgaben	Anzeigenschluss	Druckunterlagenchluss	Erscheinungstermin	Themenschwerpunkte
01/2021	18.02.2021	22.02.2021	02.03.2021	Finanz- und Wirtschaftsjournalismus
02/2021	22.04.2021	26.04.2021	04.05.2021	Umwelt - Energie - Nachhaltigkeit
03/2021	18.06.2021	22.06.2021	30.06.2021	Heimliche Heldinnen und Helden
04/2021	09.09.2021	13.09.2021	21.09.2021	Die Pressesprecher/innen und Agenturen des Jahres
05/2021	14.10.2021	18.10.2021	27.10.2021	Das Zukunftsheft - Medienmanager/in des Jahres
06/2021	03.12.2021	07.12.2021	16.12.2021	Ranking: Die Journalistinnen und Journalisten des Jahres 2021

Chefredaktorinnen

Charlotte Theile
charlotte.theile@schweizer-journalist.ch

Samantha Zaugg
samantha.zaugg@schweizer-journalist.ch

Anzeigen- und Medienberatung

Projektleitung
Margareta Uliarte
Tel: +436225/2700-34
margareta.uliarte@oberauer.com

Leserservice

Leserservice
Tel: +436225/2700-42
vertrieb@oberauer.com

Anzeigenpreise

Formate

	Abfallend (Breite x Höhe plus Anschnitt*)	Satzspiegel (Breite x Höhe)	Preis in CHF
1/1 Seite Innenteil	210 mm x 280 mm	186 mm x 255 mm	6.110,00
1/1 Seite 2. Umschlagseite	210 mm x 280 mm		6.720,00
1/1 Seite 3. Umschlagseite	210 mm x 280 mm		6.720,00
1/1 Seite 4. Umschlagseite	210 mm x 280 mm		7.060,00
1/2 Seite hoch	101 mm x 280 mm	91 mm x 235 mm	3.950,00
1/2 Seite quer	210 mm x 140 mm	186 mm x 128 mm	3.950,00
1/3 Seite quer	210 mm x 93 mm	186 mm x 85 mm	2.500,00
1/4 Seite quer	210 mm x 70 mm	186 mm x 64 mm	1.920,00
1/4 Seite block		91 mm x 131 mm	1.920,00
1/6 Seite quer		186 mm x 43 mm	1.410,00
1/8 Seite quer		186 mm x 32 mm	850,00

Advertorials

Texte und Fotos kommen vom Werbetreibenden, gelayoutet wird das Advertorial vom Verlag. Die Gestaltung des Advertorials wird den redaktionellen Berichten des Magazins angepasst und verleiht somit Ihrer Botschaft Empfehlungscharakter. Das Advertorial wird aus rechtlichen Gründen mit dem Hinweis „Anzeige“ für den Leser als Werbung gekennzeichnet.

Bedingungen für Advertorialsseiten

1. Text ist in deutscher Sprache anzuliefern
2. Vorgegebene Zeichenanzahl darf nicht überschritten werden
3. Lieferung von Fotos (min. 300 dpi in CMYK) und Bildunterschriften
4. Anlieferung 4 Werkzeuge vor Druckunterlagenschluss

Format	Zeichen inkl. Leerzeichen	Preis in CHF
1/1 Seite	2.100	6.200,00



Anzeigen- und Medienberatung

Projektleitung
Margareta Uliarte
Tel.: +436225/2700-34
margareta.uliarte@oberauer.com

* Anschnitt: plus 3 mm auf allen Seiten.
Sämtliche Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Steuern.

Anzeigen Specials

Beilagen nach Gewicht	Preis in CHF
bis 30 g	3.850,00
bis 50 g	4.140,00
Fremdkosten Porto und Verarbeitung, Pauschale	1.160,00

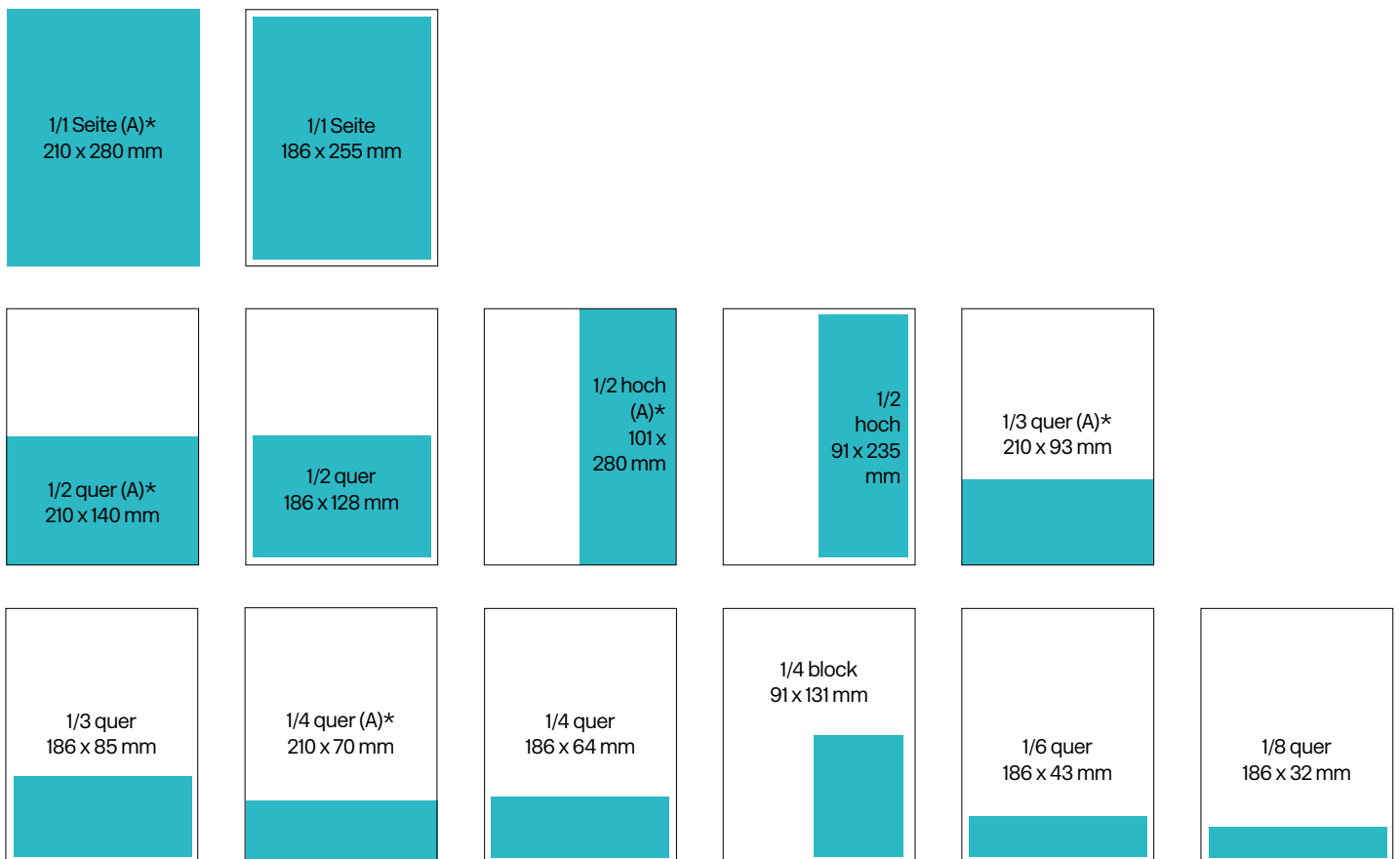
Bei höherem Gewicht: Preis auf Anfrage.

Die Preise für Beilagen verstehen sich zuzüglich Porto und Verarbeitung nach Aufwand. Liefermenge: 5.000 Exemplare

Lieferadresse für Beilagen

MDS GmbH
 Römerstraße 14
 5400 Hallein
 Österreich
 Tel.: +436245/82816-0

Anzeigenformate



(A)* Anschrittanzeigen (bitte mit 3 mm Überfüller)

Sämtliche Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Steuern.

Verlagsangaben

VERLAG

MEDIENFACHVERLAG OBERAUER
Johann Oberauer GmbH
Fliederweg 4
5301 Eugendorf, Salzburg
Österreich

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Zahlung: 30 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug.
Ust-Ident-Nr.: ATU 349 15 900

BANKVERBINDUNG

Credit Suisse
IBAN: CH58 0483 5064 0620 7100 0
BIC: creschzz80a

INTERNET

www.schweizer-journalist.ch

LIEFERADRESSE FÜR BEILAGEN

MDS GmbH
Römerstraße 14 | 5400 Hallein | Österreich
Tel.: +436245/82816-0

AUFLAGE

Durchschnittlich 5.000 Exemplare

BEZUGSPREISE

Jahresabo	- 86,00 CHF inkl. Versand (6 Ausgaben)
Einzelverkauf	- 15,00 CHF zzgl. Versandkosten

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungs-treibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von der Johann Oberauer GmbH (im Folgenden: „Verlag“) entgegengenommenen Anzeigenaufträge. Abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nicht, auch wenn der Verlag ihnen nichtausdrücklich widerspricht.
3. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb des laufenden Kalenderjahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb des laufenden Kalen-derjahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige in-nerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
4. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen innerhalb des laufenden Kalenderjahres abzurufen.
5. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, kann sich der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, nicht auf einen mit dem Verlag vereinbarten (Mengen-)Nachlass berufen, sondern nur auf denje-nigen Nachlass, der entsprechend der tatsächlichen Abnahme gewährt worden wäre.
6. Für die Aufnahme von Anzeigen und Fremdbeilagen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrags ausdrücklich davon abhängig gemacht hat. Bei rubrizierten Anzeigen gewährleistet der Verlag den Ab-druck in der jeweiligen Rubrik, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen an-grenzen und die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
8. Der Auftraggeber versichert, dass die von ihm übermittelten und zu veröffentlichenden Anzeigen nicht gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder sonstige Vorschriften verstossen.
9. Der Verlag behält sich vor, rechtsverbindlich bestätigte Aufträge sowie einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn begründeter Anlass für die Annahme besteht, dass deren Inhalt gegen Geset-ze oder behördliche Bestimmungen verstösst oder deren Veröffentlichung für den Ver-lag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vor-lage eines Musters der Beilage und dessen Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftra-ges wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
10. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterla-gen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
11. Der Auftraggeber wird dem Verlag festgestellte Mängel der veröffentlichten Anzeigen unverzüglich nach Feststellung anzeigen.
 - 11.1. Soweit im Folgenden nichts Abweichendes bestimmt ist, leistet der Verlag für die von ihm veröffentlichten Anzeigen in der Weise Gewähr, dass diejenigen Anzeigen, die Män-gel aufweisen, durch unentgeltliche Veröffentlichung einer einwandfreien Ersatzanzeige nachgebessert werden, sofern der Zweck der Anzeige durch den Mangel beeinträchtigt wurde.
 - 11.2. Bei fehlgeschlagener Nachbesserung kann der Auftraggeber nach seiner Wahl ent-weder verlangen, dass der Preis herabgesetzt wird, oder vom Vertrag zurücktreten. Der Auftraggeber kann stattdessen auch Schadensersatz nach Massgabe der folgenden Ziffer geltend machen, wenn der Verlag den Mangel zu vertreten hat.
 - 11.3. Weitergehende Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlos-sen, soweit nicht wegen des Fehlens einer garantierten Beschaffenheit oder des arglis-tigen Verschweigens eines Mangels zwingend gehaftet wird.
 - 11.4. Die Gewährleistungsfrist beträgt drei Monate ab Veröffentlichung der Anzeige.
12. Der Verlag haftet für sämtliche Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich verursacht werden, maximal in Höhe des Auftrags-wertes. Der Verlag haftet auch für solche Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten grob fahrlässig verursacht werden. Weiterhin haftet der Verlag für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen verschuldet sind.
 - 12.1. Für andere als unter 12 Satz 3 bezeichnete Schäden, die vom Verlag, seinen ge-setzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten lediglich leicht fahrlässig verursacht werden, haftet der Verlag nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardi-nalpflichten). Die Haftung des Verlages ist in diesem Fall auf den vertragstypischen vor-hersehbaren Schaden beschränkt.
 - 12.2. Vorbehaltlich der Regelungen in 12 Satz 1 und 3 haftet der Verlag für Erfüllungsgehil-fen, die nicht zu seinen gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten zählen, nur, wenn diese eine vertragswesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) schuldhaft verletzen. Die Haftung des Verlages ist auch in diesem Fall auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.
 - 12.3. Im Übrigen ist die Haftung des Verlages – gleich aus welchem Rechtsgrund – aus-geschlossen. Unberührt hiervon bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und nach sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften.
 13. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Sämtliche hierdurch entstehende Kosten hat der Auftraggeber zu tragen. Der Auftraggeber trägt die Verant-wortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksich-tigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzugs gesetzten Frist mitgeteilt werden.
 14. Sind keine besonderen Grössenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzei-ge übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
 15. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringeren Verzugs-schadens vorbehalten. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftragge-bers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrags von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
 16. Angenommene und damit rechtsverbindliche Aufträge unterliegen folgenden Stornofristen und Stornogebühren:

Print:
Ab Auftragserteilung bis Anzeigenschluss 25% der Auftragssumme
Ab Anzeigenschluss bis DU Schluss 50% der Auftragssumme
Ab DU Schluss bis zum Druck des Mediums 75% der Auftragssumme
Ab Druck des Mediums 100% der Auftragssumme
 17. Der Verlag liefert mit Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Um-fang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollstän-dige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an sei-ne Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
 18. Druckunterlagen werden nur auf besondere Aufforderung an den Auftraggeber zu-rückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags.
 19. Erfüllungsort ist Salzburg. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten und Verfahrens-arten aus oder im Zusammenhang mit dem Anzeigenauftrag einschliesslich seiner Wirk-samkeit ist Salzburg.
 20. Änderungen und/oder Ergänzungen des Anzeigenauftrages bedürfen zu ihrer Wirk-samkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieses Schriftformerfordernis-ses.
 - 20.1. Sollten einzelne Bestimmungen des Anzeigenauftrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen davon unberührt.